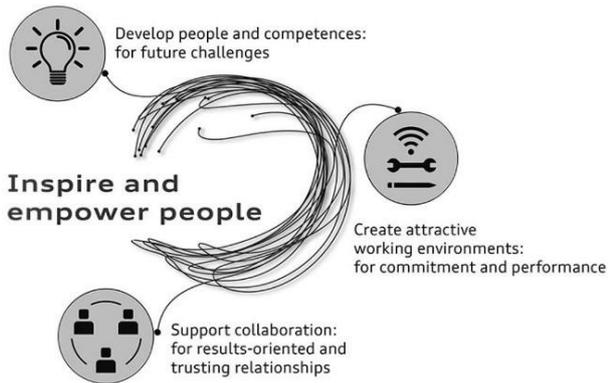


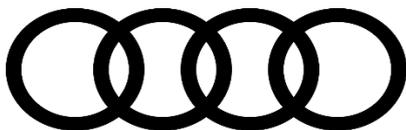
Expedition 4.0

Inspire and Empower people

On-Site Guide



Am 26./27. Juni 2018 im Audi driving experience center in Neuburg a. d. Donau (bei Ingolstadt)



In Kooperation mit:



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Veranstaltungsformat | 3 |
| DAS THEMA | 4 |
| Die Teilnehmer | 7 |
| Agenda | 10 |
| Organisatorische Informationen | 22 |

VERANSTALTUNGSFORMAT

Offene Diskussion mit eingeladenen Expertinnen und Experten

Diese Veranstaltung steht in der Tradition der *Research Round Table*-Veranstaltungen der SAP und der *Innovationstagungen* von TÜV Rheinland. Auch dieses Mal bringen wir ausgewählte Vordenkerinnen und Vordenker, Unternehmensvertreterinnen und -vertreter, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Personalexpertinnen und -experten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben zusammen. Eigene Sichtweisen und Erfahrungen zu aktuellen Fragestellungen werden mit Erkenntnissen aus Forschung und Praxis verbunden. So erschließen sich neue Lösungsansätze und potentielle Forschungsfelder. Für die Teilnehmenden bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, das Thema Zukunft der Arbeit aktiv mitzugestalten: Indem sie ihre Erfahrungen einbringen und gemeinsam Neues erarbeiten; indem sie Kontakte knüpfen und andere Sichtweisen erfahren; und indem sie konkrete Ergebnisse mitnehmen, die zum Ausgangspunkt weiterer Aktivitäten werden.

Die vorliegende Agenda beinhaltet Keynotes, Inspiration und Inside-Talks im Arena-Format, zwei Working Sessions sowie eine Einführung in Working Out Loud.

Am Vortag besteht die Möglichkeit zu einer Werksführung, zu einem Streifzug durch die Historie im Audi museum mobile sowie zum informellen Austausch.

Für WM-Begeisterte haben wir noch ein internes Public Viewing organisiert.

DAS THEMA

Inspire and Empower People

Die folgenden Überlegungen sind das Ergebnis verschiedener Workshops, insbesondere von drei Research Round Tables der SAP und von drei Innovationstagungen des TÜV Rheinland, die alle mit führenden Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik zum Thema Zukunft der Arbeit intensiv diskutiert wurden und dabei die Themenfelder Unternehmensmanagement der Zukunft, Operationalisierung von Wertorientierung (Purpose-Led), Führung, Selbstorganisation und Kompetenzmanagement in Unternehmen sowie das Betriebliche Gesundheitsmanagement beleuchtet haben.

Ausgangspunkt dabei war die Erkenntnis: In Zeiten immer schneller voranschreitender technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen, in Zeiten einer digitalen Transformation, die alle Lebens- und Unternehmensbereiche umfasst, müssen sich nicht nur die Menschen, sondern auch Organisationen diesem Wandel stellen und sie müssen ihn aktiv mitgestalten um im weltweiten Wettbewerb der Ideen, Produkte und Dienstleistungen zu bestehen.

Zunehmende Innovationsgeschwindigkeit in einer unsicheren und komplexen Umwelt erzwingt bei Unternehmen, die erfolgreich sein wollen, in allen Unternehmensprozessen ein hohes Maß an Agilität, Innovationskraft und Vernetzung.

Wichtige Diskussionsergebnisse der bisherigen Workshops waren u.a.:

- Werteorientierung/Purpose
- Mitarbeiter in agilen Organisationen
- Lebenslanges Lernen

Werteorientierung/Purpose

Im Zusammenhang von Agilität, Vernetzung und Zukunftsfähigkeit gibt es eine interessante Erfahrung in unterschiedlichen Branchen: Diejenigen Unternehmen, die ihr Denken und Handeln konsequent an einem Leitbild mit einer klaren Wertorientierung verfolgen, agieren nachhaltiger und erfolgreicher am Markt als andere und generieren einen höheren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Mehrwert. Diese wertorientierte Ausrichtung, die Ökologie, Ökonomie und Humanität umfasst wird als Purpose-Led bezeichnet. Als Leitprinzip erfordert Purpose eine ethische Bewertung aller Folgen des eigenen Handelns innerhalb und außerhalb des Unternehmens.

Mitarbeiter in agilen Organisationen

Wenn diese Herausforderungen angenommen werden sollen – was bedeutet das für den einzelnen Menschen, der zunehmend nach dem Sinn seiner Arbeit fragt und der in Zukunft viel stärker als bisher im Vordergrund stehen wird und langfristig, aus Unternehmenssicht, die wichtigste Investition darstellt? Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung in Bezug auf seinen bisherigen und welche auf seinen zukünftigen Arbeitsplatz? Wie soll die Zukunft der Arbeit gestaltet werden, wenn Unternehmen reaktionsschnell handeln müssen und hierfür agile Mitarbeiter brauchen? Die Antwort darauf: Mehr Verantwortung für die Mitarbeiter und mehr Freiräume- hin zur Selbstorganisation. Wenn in Zukunft Selbstorganisation als unternehmerisches Gestaltungsprinzip verstanden wird und Menschen mehr und mehr selbstorganisiert agieren und auch bereichsübergreifend agieren, um Kreativität, Dynamik und Innovation zu fördern, dann müssen die Menschen in solchen Organisationen auch dazu befähigt werden.

Lebenslanges Lernen durch Kompetenzmanagement fördern

In Zeiten stetiger Veränderungen ändern sich dementsprechend die Kompetenzanforderungen an Mitarbeiter und Organisationen. Das rechtzeitige Erkennen von Kompetenzbedürfnissen und ein gutes Kompetenzmanagement, welches lebenslanges Lernen ebenso wie Hingabe, Neugier, Begeisterungsfähigkeit oder Veränderungsbereitschaft fördert, sind im Rahmen der digitalen Transformation für Unternehmen wichtiger denn je. Reines Fach- und Methodenwissen reicht heute nicht mehr aus, um mit diesen Herausforderungen umzugehen. An die Stelle von Fach- und Methodenwissen treten Kompetenzen: Kompetenz beinhaltet neben den inhaltlichen Fertigkeiten die Fähigkeit, in offenen Situationen selbstorganisiert, verantwortungsvoll und kreativ zu handeln, Probleme zu lösen und Wissen konsequent einzusetzen. Der Purpose ist hierbei ein wichtiger Rahmengerber und hat außerdem Einfluss auf die Definition der Kompetenzbedarfe. Kompetenzen müssen sich stetig entwickeln und wachsen können, sollten dann vor allem auch eingesetzt und angewendet werden dürfen (Troika: können-wollen-dürfen).

Moderne und spannende Lernangebote im digitalen Zeitalter erforderlich

Um Kompetenzen zu erweitern und neue aufzubauen bedarf es angemessener Lernangebote gerade auch innerhalb des Arbeitsalltags. Digitale Weiterbildungsformate ermöglichen hierbei orts- und zeitunabhängige Bildung, hemmen jedoch soziale Interaktion. In den vergangenen Jahren wurden diese Formate außerdem regelmäßig überschätzt. Oft ist der Einsatz nämlich unwirtschaftlich, die Vielfalt der Angebote unübersichtlich für die Nutzer und die fehlende Passung zwischen Angebot und Lernendem führen nicht selten zum Abbruch der Programme. Die Teilnehmer wünschen sich deshalb zukünftig individuellere, moderne und spannende Formate in denen digitale und nicht-digitale Elemente fachliche und soziale Aspekte kombiniert werden. Zudem wird betont, dass digitale Formate nur zielführend sein können, wenn vorher die entsprechende Medienkompetenz und Selbstmanagement-fähigkeiten herausgebildet wurden.

Unsere heutige Expedition 4.0 Inspire and Empower People

Gemeinsam mit Ihnen und weiteren Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft möchten wir die nächsten Hürden in die digitale Zukunft nehmen. Als Gastgeber erwarten Sie u. a. Jochen Haberland, Bereichsleiter Personalpolitik/Grundsatzfragen der AUDI AG sowie Markus Dohm, Bereichsvorstand TÜV Rheinland, als Keynote-Speaker. Freuen Sie sich auf interessante Inspiration Talks, Inside Talks und Working Sessions mit zentralen Fragen rund um die Inspiration und Befähigung von Menschen in Organisationen.

- „Inspire and Empower People“ - Was bedeutet das für die Führungs- und Zusammenarbeitskultur?
- Welche Rolle spielt dabei die Flexibilisierung der Arbeit?
- Welche weiteren Faktoren sind relevant und daher zu berücksichtigen?
- Wie erreichen wir, dass Menschen Veränderung nicht als bedrohlich, sondern als Chance wahrnehmen?

Working Sessions

In Working Sessions zu aktuellen Themen rund um die Arbeit der Zukunft erhalten Sie einen kurzen Einblick in das jeweilige Themengebiet. Anschließend freuen wir uns auf einen intensiven Austausch mit Ihnen. Bringen Sie Ihre Sichtweisen und Erfahrungen aktiv ein. Lassen Sie uns voneinander lernen und über Erfahrungen und Ansätze sprechen, die bereits positive Effekte beim Wandel der Arbeitswelt zeigen. Sicher nehmen Sie einige Inspirationen aus den Working Sessions mit, die auch in Ihrer Organisation ihre Wirksamkeit zukünftig entfalten können. Insgesamt wird es auf der Veranstaltung zwei Durchgänge mit jeweils drei unterschiedlichen Working Sessions geben. Sie entscheiden, welches Thema der angebotenen Working Sessions für Sie von Interesse ist. Je Durchgang können Sie sich jeweils an einer Working Session beteiligen.

Die Themen unserer Working Sessions:

Working Sessions Runde 1 von 11.00 bis 12.00 Uhr

- Führungs- und Zusammenarbeitskultur
- Gestaltung von Lernlandschaften der Zukunft
- Kompetenzerfassung der Zukunft

Working Sessions Runde 2 von 13:45 bis 14:45 Uhr

- Mobiles Arbeiten
- Lernen als integrierter Bestandteil von Arbeit
- Selbstorganisation und -management von Arbeit und Lernen

DIE TEILNEHMER

Verena Augustin **Studio Director & Partner, IXDS**



HR Business Partner, ResMed Germany Inc.

Sabine Besser, Diplombetriebswirtin (FH), zertifizierter Businesscoach. Frau Besser verfügt über 20 Jahre umfassende HR-Erfahrung, die Sie in unterschiedlichen Funktionen und Branchen sammelte. Seit 2016 ist sie als HR Business Partner für die ResMed Deutschland tätig. Ihr aktueller Schwerpunkt liegt in der Schaffung und Etablierung von Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Change-Kultur im Unternehmen.

Sabine Besser

Heinz Braun **Sonderprojekte/audi.zukunft, AUDI AG**



Leiter Audi driving experience und Motorsportmarketing

Seit 1995 leitet Klaus Demel das Audi Fahrtraining und führt in dieser Funktion mit seinem Team über 1400 Fahrtrainings und Erlebnisreisen im In- und Ausland durch. Seit 2001 ist er daneben auch Geschäftsführer der FUS GmbH (Audi Beteiligungsgesellschaft). Seit 2014 hat Audi ein eigenes Fahrerlebnisgelände in Neuburg an der Donau und auch dort verantwortet er alle Veranstaltungen auf den verschiedenen Fahrstrecken und im Kundengebäude. International arbeitet seine Abteilung aktuell mit 40 Märkten zusammen. Seit Juli 2016 ist er auch für das Marketing des Werksmotorsport (Deutsche Tourenwagenmasters DTM, Formula E und World Rallye Cross WRX) zuständig.

Klaus Demel

Alex Diepering **Skill Owner Organisational Design, IXDS**



Executive Vice President/Bereichsvorstand Academy & Life Care der TÜV Rheinland Group

Im Geschäftsbereich Academy & Life Care bündelt TÜV Rheinland seine internationalen Kompetenzen und Dienstleistungen rund um den Menschen in seinem Arbeitsumfeld. Darin eingeschlossen sind Themen der Personal- und Organisationsentwicklung, Kompetenzberatung und -erweiterung, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit sowie Personenzertifizierungen, Arbeitsmarktdienstleistungen und Privatschulen.

Markus Dohm



Heiner Eibel

IT-Qualifizierungskreis, IHK-Prüfungsausschuss, AUDI AG

Heiner Eibel, AUDI AG Ingolstadt, Leiter IT-Qualifizierungskreis, IHK-Prüfungsausschuss. Ich bin seit einigen Jahren zuständig für die Aus- und Weiterbildung unserer IT Mitarbeiter. Neben den klassischen Formen liegen meine Interessensschwerpunkte auf modernen und „querdenkenden“ Entwicklungen. Miteinander denken, reden, handeln, organisieren und Möglichkeiten mit Freude nachhaltig nutzen gefällt mir.

Simona Feirer

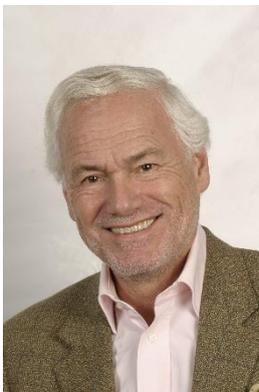
Leiterin Berufsfamilienakademie B/F/S, Volkswagen AG



Shengjia Feng

Doktorandin, Innovative Business Solutions Walldorf, SAP SE

Shengjia Feng ist Doktorandin bei SAP SE in Walldorf und am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), nach ihrem Abschluss in Informatik vom KIT mit Nebenfach BWL. Während ihrer Studienzeit hat sie vielseitige Erfahrungen gesammelt als Webentwicklerin, ehrenamtliche Nachhilfelehrerin sowie im Vorstand der Hochschulgruppe fuks e.V. als Ressortleiterin Marketing und Public Relations. Ihre Forschungsinteressen liegen unter anderem im Gebiet der Verwendung von Chatbots in unterschiedlichen, Nutzer-assistierenden Rollen im Kompetenzmanagement.



Peter Friederichs

Gründer und Vorstandsvorsitzender, Human -Capital-Club e.V.

Geboren in Wien, lebt seit 1989 in Kirchheim/München. Inhaber der Celidon Managemententwicklung, Kirchheim/München seit 2001, www.celidon.de. Gründer und Vorsitzender des Human-Capital-Club e.V. Kirchheim/München (seit 2001). Studium der Psychologie an der Universität zu Köln. Mitgründer und Ehrenmitglied des Arbeitskreises Assessmentcenter e.V.. Vier Jahre Vorstand der Sektion Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie im Berufsverband Deutscher Psychologen (BDP). Konzern-Personaldirektor der HVB AG, München mit weltweiter Verantwortung für Oberes Management und Management sowie -Personalentwicklung und zur Kulturentwicklung der fusionierten Banken. Dozent für Management-Coaching an der European School of Management and Technologie, Schloss Gracht, Erftstadt bei Köln (bis 2017). Lehrbeauftragter für Personalmanagement an der Tech. Univ. München am Lehrstuhl für Psychologie, 1996-2009. Bücher "Personalentwicklung in der Globalisierung, Luchterhand ,2001, „Human Capital Leadership,“ 2004, Murmann-Verlag, "Der Human Capital Auditing , " 2/2012, W. Bertelsmann. Auszeichnungen: Erster Preisträger des Manager Magazin für Personalinnovationen,1990, für die in der HYPOANK eingeführte Integrierte Personalentwicklung. Auszeichnung für Exzellente Personalarbeit des PersonalMagazin,2005. Preisträger der Magrit Egnér Stiftung, Zürich, 2016



Rahel Frey

Fahrerkader von Audi Sport und Audi Sport customer racing

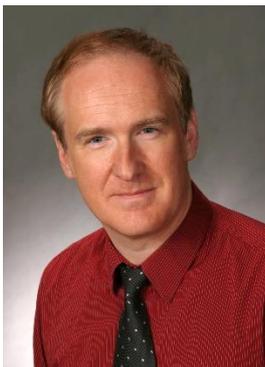
Rahel Frey: Aufgewachsen auf dem Schweizer Lande nach strenger Erziehung und Disziplin, hat Rahel Frey im elterlichen Autohaus früh gelernt, dass sich Einsatz und harte Arbeit immer auszahlt. Ihr Motto „go fast and never ever give up!“ kommt also nicht von ungefähr. Nach Erfolgen im Go-Kartsport und dem Einstieg in den Formelsport, konnte die Schweizerin 2009 als erste Frau ein Rennen im deutschen Formel-3-Cup gewinnen. Seit 2011 gehört sie dem offiziellen Fahrerkader von Audi Sport und Audi Sport customer racing an.



Björn Glock

Fachbereichsleiter Arbeitsmarktförderung TÜV Rheinland Akademie GmbH

Björn Glock, als Teil des business development der TÜV Rheinland Akademie leitet und betreut besonders strategische Projekte. Aktuell in den Bereichen Eignungsdiagnostik (Kompetenzmanagement/Kompetenzmodell), Einführung neuer Unterrichtsmöglichkeiten (virtueller Klassenräume), IT System Grundlagen für die operative Arbeit. Operative Beratung, Erschließung von Fördermitteln und neuen Zielgruppen (z.B. Qualifizierung von geringqualifizierten Arbeitnehmern, Flüchtlingen) sowie Netzwerkarbeit (Verbände, Politik) zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich.



Alexander Götz

Vice President SAP SE

Alexander Götz ist Vice President im Bereich Innovative Business Solutions der SAP SE, bei der er seit 1991 in unterschiedlichen Rollen und Aufgabenbereichen im Kontext Personalwirtschaft beschäftigt ist. Sein Fokus liegt seit 2013 auf der Forschung und Entwicklung zukunftsorientierter Managementsysteme. Aktuell beschäftigt er sich mit neuen strategischen HR-Lösungen im Kontext der ‚Zukunft der Arbeit‘, mit dem Ziel eine ‚neue Arbeits-, Führungs- und Unternehmenskultur bei Unternehmen nachhaltig zu unterstützen. Seit 2017 ist er zertifizierter systemischer und DVNLP Coach.



Elmar R. Gorich

Geschäftsführer, EGO Consulting/Advisory & Management Service

Studium der Betriebswirtschaftslehre (MBA) und Psychologie. Umsetzungsexperte & „Macher“ mit Leidenschaft – seit 2011 mit EGO-CONSULTING selbständig als Unternehmensberater, Trainer und Coach für namhafte Unternehmen im In- und Ausland. Davor langjährig in internationalen, vornehmlich US-amerikanischen Unternehmen, in verschiedenen Executive Funktionen tätig. Fokus der Beratungstätigkeit liegt auf dem IT-Lösungs- und Projektgeschäft, mit den Schwerpunkten Change Management, Vertrieb und den Trendthemen der digitalen Transformation in Industrie & Handel. Seit 2010 Dozent an der Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Ingenieur- & Wirtschaftswissenschaften, Schwerpunkt Entrepreneurship und Personalmanagement.



Stephan Grabmeier

Chief Innovation Officer Kienbaum Consultants International

Stephan Grabmeier ist Chief Innovation Officer von Kienbaum und leitet die Kienbaum InnovationsGarage. Er verantwortet er einerseits die Innovationsentwicklungen nach innen u.a. den Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder, Beteiligungen an HR Tech Start Ups oder Kooperationen in Tech Ökosystemen. Andererseits begleitet Grabmeier Vorstände und Unternehmen bei deren digitalen Transformation und unterstützt sie dabei, schneller zu innovieren. Kienbaum ist ein Familienunternehmen, das selbst den Wandel zu einem New Work Unternehmen und damit zugleich den erfolgreichen Übergang in die dritte Generation begonnen hat. Kienbaum setzt die Vision das menschlichste Beratungshaus Europas zu werden um.



André Große-Jäger

Referatsleiter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Jahrgang 1960, seit 1989 im BMAS, Aufgabenbereich u. a. Gesundheitliche Auswirkungen des Wandels der Arbeit, Initiative Neue Qualität der Arbeit, Chemikaliensicherheit und Biologische Sicherheit

Christian Gütermann

Leiter QM, Europoles GmbH



Anna Gutzmann

Fachreferentin Wissensmanagement Personal, AUDI AG

Nach langjähriger Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen im Personalbereich der AUDI AG übernahm Anna Gutzmann als Fachreferentin den Auf- und Ausbau des Wissensmanagement Personal bei Audi und absolvierte den Masterstudiengang Wissens- und Informationsmanagement an der Hochschule Hannover. Im Fokus des Wissensmanagements Personal steht die Bereitstellung von Personalinformationen für alle Mitarbeiter, Personaler und Führungskräfte bei Audi sowie die Implementierung innovativer Formate wie z.B. Barcamps, World-Café und Failure-Nights im Sinne einer Lernenden Organisation.



Dr. Jochen Haberland

Leiter Personalpolitik/Grundsatzfragen, AUDI AG

Herr Dr. Haberland leitet seit Juni 2012 den Bereich Personalpolitik/Grundsatzfragen. Gemeinsam mit seinem Team gestaltet Herr Dr. Haberland die Rahmenbedingungen für das Arbeiten bei der AUDI AG und gibt Ideen für die Personalstrategie. Das entwickeln und begleiten personalpolitischer Konzepte sowie das erarbeiten verständlicher Regelungen und die Beratung umsetzender Organisationseinheiten gehört ebenfalls zum Aufgabenspektrum.



Hella Hagena

Senior Beraterin, Great Place to Work GmbH

Langjährige Personalberatungstätigkeit als Partnerin bei der Unternehmensberatung von Rundstedt mit den Themenschwerpunkten Karriereberatung, Coaching, Demografie, Employer Branding, Leadership und Ethik. Fokus auf den Finanz- und Versicherungsbereich, die Energie- und Gesundheits- und Sportbranche. Seit 4 Jahren als Senior Beraterin bei Great Place to Work, um Unternehmen darin zu unterstützen, ihre interne Arbeitsplatzkultur und Arbeitgeberattraktivität weiterzuentwickeln. Mitglied im Advisory Board „Women&Energy“ von PWC. Diverse Publikationen zu den Themen: Führung, CSR, Frauen in Unternehmen und Coaching.

Vanessa Hann

Leitung Management Development & IT Academy, Volkswagen AG



Gordian Heindricks

gordian heindricks communication

Gordian Heindricks ist ein Kommunikations-Profi mit internationaler und interkultureller Erfahrung in Public Relations, Markenkommunikation und politischer Interessenvertretung. Nach Stationen bei einer führenden PR-Agentur und der Pressestelle der FDP-Fraktion im Bonner Bundestag hat er zehn Jahre die Presseabteilung von Peugeot Deutschland in Saarbrücken geleitet. 2008 wurde Heindricks vom Konzern PSA Peugeot Citroen nach Berlin entsandt, um eine Hauptstadt-Repräsentanz aufzubauen und zu leiten, deren Aufgaben die Interessenvertretung bei Ministerien, deutschen und EU-Parlamentariern, Verbänden, NGOs und Unternehmen sowie die Medienkontakte und Pressearbeit des französischen Autoherstellers in Deutschland umfassten. Seit 2014, nach der Schließung des PSA-Hauptstadtbüros, arbeitet Heindricks als freier Kommunikationsberater, unter anderem zu Mobilitäts- und Energiethematen sowie im Bereich der deutsch-französischen Beziehungen, die sein Berufs- und Privatleben entscheidend prägen. 2017 hat Heindricks am Aufbau der Non-Profit-Organisation „Your Public Value“ <yourpublicvalue.org> mitgewirkt, die sich für die Förderung des Dialogs zwischen Wirtschaft und Zivilgesellschaft zur Schaffung von Vertrauen, Partizipation und geteilten Werten engagiert.



Christian Hiß, M.A.

Gründer der Regionalwert AG und Geschäftsführer der Regionalwert Treuhand

Das Aufwachsen auf einem der ersten Bio-Höfe Deutschlands in der Nähe von Freiburg im Breisgau und die 25-jährige Erfahrung als selbstständiger Unternehmer in der ökologischen Landwirtschaft waren die Grundlage für die Gründung der Regionalwert AG Freiburg als Prototyp zukünftiger Regionalökonomien zur regionalen Ernährungssouveränität. Der Nachweis sozialer und ökologischer Leistungen in der Finanzbuchhaltung und Bilanz von Betrieben und die monetäre Bewertung externer Effekte ist sein aktuelles Forschungsgebiet. Er ist Autor diverser Veröffentlichungen (u.a. Richtig rechnen – mit der Reform der Finanzbuchhaltung zur ökologisch-ökonomischen Wende – oekom Verlag). Er ist Fellow des weltweiten Ashoka-Netzwerkes und wurde 2011 von der Schwab foundation zum „Social Entrepreneur des Jahres“ ausgezeichnet.



Petra Hock

Führungs- und Zusammenarbeitskultur AUDI AG

Petra Hock hat die digitale Transformation schon zweimal miterlebt – im Musik- und Verlagsbereich hat die Kommunikationswissenschaftlerin neue Geschäftsfelder und Vertriebskanäle in unterschiedlichen Fach- und Führungspositionen aufgebaut. Seit 2012 steht für sie bei Audi der Mensch im Mittelpunkt, dem sie unermüdlich Brücken in die digitale Arbeitswelt baut und neue Formen der Zusammenarbeit nahebringt. Ihr Fokus liegt auf Impulsen, Gestaltung, Beratung und Wegbereitung rund um digitalen Kulturwandel.



Dr. Peter Jeutter

Jeutter Consulting

Studium der Germanistik und Politikwissenschaft in Mannheim, Trier und Zürich. 1984 folgte die Promotion zum Dr. der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Dr. Peter Jeutter ist seit 1991 mit der JEUTTER CONSULTING selbständig als Unternehmensberater im Bereich Lobbying / Public Affairs tätig. Zuvor arbeitete er als Regionalbeauftragter der Friedrich-Naumann Stiftung in Kassel. Von 1975 – 1987 war er Referent für Europa- und Entwicklungspolitik der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag in Bonn. Zwischen 1987 und 1990 arbeitete Dr. Peter Jeutter als Beauftragter der Geschäftsführung und Leiter des Bonner Büros der Unisys Deutschland GmbH. Nebenberuflich engagiert sich Dr. Peter Jeutter als Kuratoriumsmitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und ist dort aktuell Vorsitzender des Programmausschusses.



Ralf Karabasz

Unternehmer, Berater, Synergie VertriebsDienstleistung GmbH

Studierte Betriebswirtschaft in Köln. Nach einem Jahrzehnt in unterschiedlichen Führungspositionen im Weiterbildungsmanagement im Siemens Konzern war er Mitgründer des Synergie Network und leitet bis heute die Synergie VertriebsDienstleistung GmbH. Seit Ende der 90er Jahre initiiert, konzipiert und veranstaltet er hochkommunikative Veranstaltungsformate im Umfeld der IKT und Arbeit 4.0. Hierbei geht es immer um Fragen von Nutzen, Verantwortung und um unternehmerische Herausforderung. Sein weiteres Engagement liegt in der Begleitung, Beteiligung und Vernetzung von Gründern/Startups.



Hans-Michael Kenda

Geschäftsführer Thönnies Datensysteme GmbH

Hans-Michael Kenda, Datenverarbeitungskaufmann (IHK), Diplom-Kaufmann (FH). Thönnies Datensysteme ist ein mittelständisches IT-Dienstleistungsunternehmen mit Schwerpunkt auf 1st- und 2-nd Level Services (Service Support und Service Delivery) in IT-Outtasking- und IT-Outsourcing-Projekten, derzeit hauptsächlich in den Branchen Gesundheitswesen, F&E und Chemie tätig, aber prinzipiell branchenunabhängig. Seit 1994 Ausbildungsbetrieb (IT-Systemkaufleute und FachinformatikerInnen Systemintegration); Vermittlung von Ausbildungsinhalten erfolgt berufsbegleitend in der Praxis und in eigenen Schulungen. Ausbildungsleiter im Unternehmen, Mitglied im Prüfungsausschuss der IHK München und Oberbayern für IT-Berufe sowie bei der ZPA Nord-West (Erstellung bundeseinheitlicher Prüfungsaufgaben im Fachausschuss Informatik-kaufleute).

Anna König

Workplacemanagement, Robert Bosch GmbH



Personalreferentin, AUDI AG

Claudia König ist Personalreferentin bei der AUDI AG in Ingolstadt. Nach ihrer Tätigkeit in den Bereichen Marketing und Personalkommunikation beschäftigt sie sich aktuell im Rahmen des Projekts“ Audi Arbeitswelt“ mit der Flexibilisierung von Arbeitszeit und -ort. Dazu gehört u.a. die Einführung des Mobilten Arbeitens.

Claudia König



Vice President, Future of Work, Innovative Business Solutions, SAP SE

Norbert Koppenhagen ist verantwortlich für innovative Unternehmenslösungen im Bereich Future of Work, SAP Innovative Business Solution der SAP SE – insbesondere in den Bereichen zukünftiges Lernen, Kompetenzmanagement und Wertschöpfungsnetzwerke. Zudem war er als VP, SAP Rapid Deployment Solutions (RDS) für die Themengebiete Big Data, Natural Language Processing und Social Media verantwortlich und leitete Innovationsprojekte in Supply-Chain-Management, Logistik und Global Trade, aus den SAP-Labs in Deutschland, USA und Indien. Seine große Leidenschaft sind neue, innovative Themen in Netzwerken mit anderen Enthusiasten und fundierter Forschung zu evaluieren und umzusetzen.

**Dr. Norbert
Koppenhagen**



Trainerin für IT-Ausbildungsberufe, AUDI AG

Seit vielen Jahren im Bildungsbereich tätig. Angefangen von der Ausbildung der Kaufleute für Bürokommunikation, über das Ausbildungsmarketing bis hin zur Verantwortung für das Assistentinnen-Programm. In den letzten 11 Jahren Trainerin für die IT-Ausbildungsberufe bei Audi. Mitglied in verschiedenen IHK-Prüfungsausschüssen im Aus- und Weiterbildungsbereich.

Birgitta Kuffer



HR Generalist – Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

Die Freude an Fortschritt und Weiterentwicklung stellt sowohl persönliches Interesse, als auch berufliche Motivation dar. Mitarbeiter in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten verbindet die verschiedenen Stationen des Lebenslaufs von Merlin Kuipers. Dies wird bereits durch die Studienwahl ‚Erwachsenenbildung und Weiterbildung‘ deutlich. Die berufliche Karriere von Merlin Kuipers begann in der Corporate HR Abteilung der Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA, wo sie international hauptsächlich für das Performance Management zuständig war. Nachdem sie ihre erste Berufserfahrung in der strategischen Personalarbeit sammelte, wechselte sie in den operativen Personalbereich, wo sie heute als HR Generalist arbeitet. Im Laufe der Arbeit hat sie zunehmend ihr Interesse für unterstützende Technologien entdeckt. Das vereinen beider Interessenbereiche stellt für Sie den Kern innovativer HR Arbeit dar.

Merlin Kuipers



Dr. Christian Kuhn

ICN Future of Work, SAP SE

Die informationstechnische Vernetzung von Unternehmensprozessen und beteiligten Organisationen, Menschen, Systemen und Dingen sowie die Digitale Transformation für innovative Geschäftsprozesse und Geschäftsmodelle – das ist der Arbeits- und Forschungsschwerpunkt von Dr. Christian Kuhn. Seit 1997 arbeitet Dr. Kuhn bei SAP in verschiedenen Funktionen, oft als Mediator zwischen den Prozessanforderungen der Unternehmen sowie der Technologien und Produktwelt in Produktion & Logistik. Die Themengebiete ‚Industrie 4.0‘, ‚Internet der Dinge und Dienste‘ und ‚Arbeit der Zukunft‘ waren und sind Fokusbereiche seiner Tätigkeiten, seit er ab 2009 in SAP Research & Innovation aktiv war. Aktuell arbeitet er im Bereich ‚Innovative Business Solutions‘ an neuen Konzepten und Lösungen der ‚Arbeit der Zukunft‘ und Kompetenzmanagement. Des Weiteren ist Dr. Kuhn Professor an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Studienakademie Mosbach. Er ist Initiator und Co-Sprecher des Kompetenzzentrums ‚Fertigungs- und Informationsmanagement‘ und wissenschaftlicher Leiter des Master-Studiengangs ‚Integrated Engineering‘.



Hanna Kuschel

Doktorandin, AUDI AG

Hanna Kuschel ist Doktorandin bei der AUDI AG in Ingolstadt und dem Institut für Personalwirtschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München. Im Rahmen ihrer Promotion begleitet sie die Implementierung von Mobilem Arbeiten bei Audi. Darüber hinaus sind weitere Möglichkeiten der Arbeitszeitflexibilisierung ihre Forschungsschwerpunkte. Ab Juli koordiniert sie bei Audi die nicht-technischen Wissenschaftskooperationen.

Gina Lacroix

Associate Consultant, i-Potentials GmbH



Tanja Lederer

Leiterin CC Schaeffler Academy, Schaeffler AG

Mehr als 20 Jahren Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen im Bereich Aus- und Weiterbildung. Seit 2016 leitet Tanja Lederer das Competence Center „Schaeffler Academy“ welches neben den weltweiten Qualifizierungsmaßnahmen auch die strategische Ausrichtung der Erstausbildung beinhaltet. Das Thema Weiterbildung ist in einer unternehmensinternen strategischen Initiative verankert und hat daher einen sehr hohen Stellenwert für Schaeffler. Hierbei geht es um die Implementierung neuer moderner Lernmethoden, Entwicklung von Qualifizierungskonzepten die zu den Anforderungen des Business und den aktuellen Trends passen, sowie Veränderungen in der Ausbildung zu initiieren.



Sarah Lipot

Praktikantin im Bildungszentrum der AOK Bayern

Sarah Lipot, BA Soziologie. Nach meinem Studium der Soziologie sammle ich momentan praktische Erfahrungen bezüglich der Organisation, Konzeptualisierung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen. Als Praktikantin im Bildungszentrum der AOK Bayern beschäftige ich mich mit Fragen der Umsetzung innovativer Ideen im Rahmen zeitgenössischer Digitalisierungs- und Bildungsprozesse. Ich freue mich auf einen interessanten Austausch und bedanke mich für die Möglichkeit, an der Tagung teilnehmen zu können.



Peter Lipot

Bildungsreferent der AOK Bayern - Die Gesundheitskasse

20-jährige Erfahrung im Weiterbildungsbereich der AOK Bayern, als Kommunikationstrainer, systemischer Coach und Trainerausbilder. Insbesondere in den Bereichen Führung, Vertrieb, Change-Management und IT-Training.



Henning Löser

Senior Manager Audi Production Lab, AUDI AG

Dr. Henning Loeser has studied physics as a fellow of the „Studienstiftung des deutschen Volkes“ at the Philipps Universität Marburg and the UIUC in Urbana-Champaign in Illinois, USA and made his PhD on the topic of high temperature diffusion on single crystal surfaces at the university in Marburg. In 2004 he joined AUDI AG, starting in the area of car development superstructure and changed later on into the production development. He is member of the senior management since 2012. Since November 2014 Henning is working on Audis future vision of the Smart Factory and is the head of the Audi Production-Lab as of January 2016. In the P-Lab he and his team work on the smart factory, developing new technologies and production concepts and by trying them out evaluating them in a real production environment. Henning is member of two fields of action of the Audi production functional strategy: “Innovation” and “Digital Production” He has given several Keynotes on the subject of the Audi Smart Factory, for example 2016 at the “Industrial Analytics & Big Data” congress in Berlin, 2017 at the LG M&PRI “Production, today and tomorrow” forum in Pyeongtaek, Korea. Henning was born in Germany, lived 5 years during his childhood in Chile and 2 years in the USA. He speaks German, English and Spanish.



Ulrike Lüneburg

Director HR, Siegwirk Druckfarben AG & KGaA

Die Entwicklung von Menschen und Organisationen sind meine Passion, HR-Kompetenz und Offenheit sind hierzu die Mittel. Ulrike Lüneburg hat aufbauend auf Jurastudium und MBA ihre berufliche Laufbahn im Bereich Corporate Development der SIG Combibloc gestartet. Im Rahmen eines internationalen Projektes hat sie Ihre Leidenschaft für HR-Themen entdeckt, jedoch ihren Businessbezug nie aus den Augen verloren. Mit diesem Background hat Ulrike Lüneburg sowohl operative als auch konzeptionelle HR-Bereiche auf deutscher und globaler Ebene bei der SIG verantwortet. Heute ist Ulrike Lüneburg Director Human Resources Germany bei der Siegwirk Druckfarben AG & KGaA und EMEA Business-Partnerin einer Business Unit

Sabine Meyer

IT Strategy & Business Development, MAN Truck & Bus AG



Moritz Naatz

Startup-Gründer & IT-Consultant

Moritz Naatz, Gründer InstantHelp UG & Student TU München. CEO des Startups InstantHelp, tätig in der Notrufdigitalisierung & gegründet in 2016. Zudem Student an der TU München sowie Anstellung als IT-Consultant in einem KMU für Medizintechnik.



Anton Oberle

Fachreferent Produktionssystem/Trainingscenter Werk Ingolstadt, AUDI AG

Nach mehr als 30 Jahren in der Technischen Entwicklung vorwiegend im Bereich Motorsport, zuletzt mehrere Jahre in leitender Funktion erfolgte ein Wechsel in den Bereich Produktion als Planer für das Trainingscenter in San Jose Chiapa (Mexiko) mit der Kernaufgabe der detaillierten Ausplanung des Layouts für die Bereiche Presswerk, Karosseriebau, Lack, Montage, Logistik und Qualitätssicherung. Anschließend Wechsel als Fachreferent in die Abteilung Produktionssystem/ Trainingscenter. Tätig als Referent im Seminar Coaching Car in dem durch die Herstellung eines realen Produktes unter Wettbewerbsbedingungen mit den Schwerpunkten Produktivität, Qualität und Preis in Gruppenarbeit/Teamarbeit unter Berücksichtigung der Lean-Thematik, Elemente des APS (Audi Produktionssystem) vermittelt werden. Mitinitiator des Konzepts „Fachexperte Digitalisierung in der Produktion“ in dem ein neuer Ansatz in der Mitarbeiterweiterbildung und zwar statt der reinen Wissensvermittlung, der Aufbau von Kompetenz für eine definierte Zielfunktion angestrebt wird.



Heike Ollig

Veranstaltungsmanagement Synergie Vertriebsdienstleistung GmbH

Seit mehr als 20 Jahren verantwortet sie die Organisation, Koordination und Realisierung von Kongressen, Messen und Tagungen mit bis zu 500 Teilnehmenden. Darüber hinaus managt sie seit vielen Jahren Seminare für Mitarbeiter der IHK Organisation.



Steffen Opitz

Geschäftsleitung Personal und Organisation, Dresdner Kühlanlagenbau GmbH

Über Umwege vom Beruf zur Berufung gelangt. Nach Stationen im technischen Bereich über Managementfunktionen im Einkauf in das breite Feld des Personalwesens weiterentwickelt. Neben der strategischen und operativen Personalarbeit in der Geschäftsleitung einer Tochter der Dussmann Group (DKA) nunmehr für den Bereich der Aus- und Weiterbildung der gesamten Dussmann-Group verantwortlich. Der Focus liegt dabei auf der Berufsausbildung, u.a. mit den Instrumenten „Azubi-Camp“ und „Lernen lernen“.



René Pausch

Praktikant und zukünftig Personalreferent HR Services, Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

Nach dem Studium Volkswirtschaftslehre an der Universität Bonn fing René Pausch als Praktikant der HR Services bei Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA an. Im Anschluss beginnt er dort als Personalreferent, ebenfalls für den Bereich HR Services. Begleitend studiert er an der Fernuniversität Hagen den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.



Stefan Pötzl

Leiter Strategieplanung/ -operationalisierung, AUDI AG

Stefan Pötzl ist verantwortlich für die Entwicklung der Audi Unternehmensstrategie und ihrer Operationalisierung und Kaskadierung im Unternehmen. Nach langjähriger Erfahrung in der Strategieberatung, wo er unter anderem Mitglied des Leitungsteams im Competence Center Operations bei Roland Berger war, begegnet er auch in seiner aktuellen Position den Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen. So initiierte er beispielsweise den Audi Angriffs- und Transformationsplan, ein unternehmensweites Programm, bei dem neben Kosten auch Änderungen von Prozessen und Mindset im Fokus stehen, um den Wandel der Automobilindustrie als Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich mitgestalten zu können.



Gerd Pütz

Geschäftsführer, Agenda Consult GmbH

Studium der Soziologie, Volkswirtschaft, Pädagogik, Geschichte in Saarbrücken und Bonn. Gerd Pütz ist Geschäftsführer der Agenda Consult GmbH, die 1998 mit Kollegen der Fraunhofer Gesellschaft gegründet wurde und Dienstleistungen im Bereich der Organisations – und Personalentwicklung anbietet. Danach arbeitete er im Bereich der Personalentwicklung im Gerling Konzern und war bis 1994 Leiter Weiterbildung und PE der Albingia Versicherungs AG. Seitdem ist er als Senior Consultant für die Firma Synergie VertriebsDienstleistung tätig. Er hat eine Ausbildung als systemischer Coach und Organisationsberater. Change Management, agiles Projektmanagement und Führungskräfteentwicklung sind Schwerpunkte seiner aktuellen Arbeitsfelder.



Esther Rahner

Leiterin Training Development Schaeffler Academy

Leiterin Training Development der Schaeffler Academy seit Anfang 2018, mit einem Team von 7 Mitarbeitern. In der Funktion zuständig für eine breite Anzahl von Trainings von Schaeffler (Über technische Trainings hin zu Persönlichkeitsentwicklung, außer Leadership & Development), sowie die zielgruppenspezifische Erarbeitung von Trainingscurricula für die Megatrends Digitalisierung, E-Mobility & Industrie 4.0. Vorher mehrere Stationen in der Personalentwicklung, z. B. Leitung eines globalen Personalentwicklungsprojekts, sowie langjährige Erfahrung im Bereich Internationale Mitarbeiterereinsätze. Nach einer Ausbildung, mehrere berufsbegleitende Weiterbildungen absolviert zum Betriebswirt sowie zur systemische Beraterin.



Daniela Risch

Leiterin Personal, TKI Automotive GmbH (51%ige Tochter der AUDI AG)

Nach dem Betriebswirtschaftsstudium an der TH Ingolstadt mit den Schwerpunkten Personal und Finanzen und ersten Erfahrungen im Bereich Projektmanagement übernahm Daniela Risch zur Gründung der TKI Automotive GmbH im Jahr 2012 die Aufgabe, den Personalbereich von 0 an aufzubauen und mit wachsender Unternehmensgröße auch die Leitung des Personalbereichs. Zu den Hauptaufgaben gehören neben dem Recruiting und der Mitarbeiterentwicklung auch die aktive Mitgestaltung der Unternehmensziele.



**Hannes Emanuel
Sander**

International Senior Account Manager, TÜV Rheinland Akademie GmbH

Hannes E. Sander ist seit 6 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Über den Bereich IT Schulungen kam er in die TÜV Rheinland Akademie GmbH, in der er bis Ende 2017 als Vertriebsleiter für den Bereich Nordbayern und Rhein-Main, Pfalz tätig war. Seit Januar 2018 ist Herr Sander im Internationalen Key Account in der TÜV Rheinland Academy tätig.



Frederik Schlüter

Account Manager, TÜV Rheinland Akademie

Frederik Schlüter. B.A. Politikwissenschaft. Als Account Manager der TÜV Rheinland Akademie berät Frederik Schlüter Unternehmen hinsichtlich moderner und zukunftsorientierter Personalentwicklungsmaßnahmen. Sein Fokus liegt dabei auf der erfolgreichen Realisierung komplexer Weiterbildungsprojekte großer und mittelständischer Unternehmen und der Entwicklung und der Implementierung digitaler und moderner Lernlösungen in den beruflichen Alltag der MitarbeiterInnen. Das umfassende Portfolio der TÜV Rheinland Akademie reicht von dabei von technischen Themen, über Workshops im Bereich der Digitalisierung bis hin zu IT-Seminaren.



Jörg Schmidt

Konzernpersonalleiter der AXA Deutschland

Insbesondere kümmert sich Jörg Schmidt derzeit mit seinem Team um die kulturelle Transformation der Axa Deutschland mit grundlegend neuen Arbeitsformen, der Entwicklung von Fach- und Führungskräften, dem weiteren Ausbau der ausgezeichneten Arbeitgebermarke Axa sowie einer positiven People Experience der Mitarbeiter*innen. Aus diesem Grunde wurde im letzten Jahr aus HR auch People Experience.



Michael Schmidt

Leiter Hochschul-Campus, TÜV Rheinland Akademie

Michael Schmidt, Diplom-Pädagoge. Seit über 30 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Vorstandsvorsitzender der isits AG, einem Schulungsunternehmen für akademische und Experten-Weiterbildung im Bereich IT-Security. Leiter des TÜV Rheinland Hochschul-Campus, der deutschlandweit berufsbegleitende Fach-Weiterbildungen vom Meister bis zum Master in den Bereichen Technik und Gesundheit anbietet. Experte und Moderator für Veranstaltungen im Bereich Digitalisierung und Auswirkungen auf Weiterbildung und Gesundheit.



Rechtsanwältin, Senior Project Manager im Projekt „Betriebliche Arbeitswelt in der Digitalisierung“

Seit 18 Jahren in der Bertelsmann Stiftung tätig und war bisher für Projekte rund um das Thema „Lebenswerte Arbeitswelt“ verantwortlich: „INQA-Audit Zukunftsfähige Unternehmenskultur“, „Job-Stress-Analysis“ (S-Tool Deutschland), „Qualitätssiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“. Expertin für Organisationsentwicklung im Rahmen der Digitalisierung (Veränderungen der Arbeitswelt, Shared Workspaces, mobiles Arbeiten, BGM)

Dr. Alexandra Schmied



Pressesprecher, Kommunikationsberater, Synergie Vertriebs-Dienstleistung GmbH

Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bonn begann der Diplom-Volkswirt seine berufliche Laufbahn als Pressereferent in der Informationsabteilung des Deutschen Industrie- und Handelstages in Bonn. Im Anschluss führte ihn seine Karriere über 17 Jahre als Pressesprecher und Leiter der Unternehmenskommunikation zur REWE Group nach Köln, einem der führenden europäischen Handels- und Touristikkonzerne. Als Kommunikationsberater begleitet er heute Kongresse und Fachtagungen im Umfeld von Digitalisierung, Arbeit und Bildung 4.0.

Wolfram Schmuck



Leiterin Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg

Martina Schönborn-Waldorf ist Diplompädagogin mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt und befasst sich seit 1991 mit EU Programmen. Sie ist Initiatorin und Organisatorin des „Bündnis für Fachkräfte Bonn/Rhein-Sieg“, Expertin für Netzwerkmanagement und engagiert sich seit vielen Jahren in internationalen Fachgruppen der OECD zu Fragen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktentwicklung national und international

Martina Schönborn-Waldorf

Angelika Seibold

Entwicklung Fachkarriere und Qualifizierung in der IT, Volkswagen AG



Leiterin Führungs- und Zusammenarbeitskultur, AUDI AG

Dr. Christine Speth leitet den Bereich Führungs- und Zusammenarbeitskultur bei Audi. Nach verschiedenen caritativen und wissenschaftlichen Stationen ist sie seit 2008 für Audi tätig, In der Vergangenheit war sie Personalreferentin, Leiterin Social Responsibility und als Projektleiterin für die Erarbeitung und Umsetzung des Führungsleitbilds verantwortlich. Die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung einer gelebten und von Werten gestützten Führungs- und Zusammenarbeitskultur ist bis heute Bestandteil ihrer Aufgaben.

Dr. Christine Speth



Stephan Tschernek

Leitung Academy & Marketing Services PCI Group

Seit vielen Jahren ist Stephan Tschernek in unterschiedlichen Marketing-Funktionen bei verschiedenen Unternehmen aus dem Bau- und Baunebengewerbe tätig. Bei der PCI Augsburg GmbH, einer hundertprozentigen Tochter der BASF, ist er für den Auf- und Ausbau der PCI Akademie und den Bereich Marketing Services verantwortlich. Im Fokus der Akademie steht die technische und vertriebliche Weiterbildung von Kunden, Partnern und Mitarbeitern, während der Schwerpunkt im Bereich Marketing Services auf der Konzeption und Durchführung von Messen, Events sowie internen Dienstleistungen liegt.



Helga Vette

Leiterin Personalstrategie/Kommunikation/Wissensmanagement, AUDI AG

Helga Vette verantwortet die strategische Ausrichtung der Personalarbeit des Audi Konzerns. Durch verschiedene Stationen im Personalbereich bringt sie ein breites Know-How ein: Dies reicht von der klassischen Betreuung, über das strategische und operative Personalmanagement bis hin zu Talentmanagement und aktuellen Fragestellungen der Personal- und Organisationsentwicklung. Darüber hinaus war sie 5 Jahre bei der AUDI HUNGARIA Zrt beschäftigt, wo sie sich als Leiterin Personal- und Organisationsentwicklung unter anderem für die Einführung eines neuen Performance Managementsystems verantwortlich zeichnete. Die Umsetzung von innovativen Konzepten zu den Themen Kommunikation und Leadership liegen ihr sehr am Herzen.

Timon Vielhaber

Geschäftsführer, World of VR



Dr. Katja Werperts

Leiterin Learning, Development & Diversity Management, thyssenkrupp Steel Europe AG

Langjährige Erfahrung in systemischer Beratung, Mediation und Konfliktmanagement sowie in verschiedenen Personalfunktionen in Dienstleistung und Industrie. Seit 2007 im thyssenkrupp Konzern. Aktuell als Leiterin Learning, Development und Diversity Management für die Business Area Steel verantwortlich für alle Fragen der Weiterbildung und Personalentwicklung sowie Konzepte und Anwendungen im Bereich Knowledge Management und Organisationsentwicklung. Erfahrung im strategischen und operativen Diversity Management sowie im Aufsetzen von Kulturveränderungsprozessen.



Eda Yilar

M.A. Studentin an der Humboldt Universität zu Berlin

Eda Yilar ist Masterstudentin des Global Studies Programme an der Humboldt Universität zu Berlin. Neben ihren Studententätigkeiten ist sie als Werkstudentin bei der Hitachi Europe GmbH im Bereich Government Affairs angestellt und zusätzlich als freiberufliche Fotografin tätig. Zuvor studierte sie B.A. Wirtschaft und Politik. Sie hatte zahlreiche Einblicke in die Bereiche Public Affairs, Public Relations und Event Management im Auswärtigen Amt, bei JEUTTER CONSULTING, in CDU-Bundesgeschäftsstelle und bei der Volkswagen AG. Durch weitere ehrenamtliche Mentorentätigkeiten entwickelten sich ihre Schwerpunkte Digitalisierung, Bildung und Politik.

AGENDA

| | |
|--|---|
| Dienstag, 26. Juni 2018, Audi Ingolstadt | |
| 15.15 Uhr | Werkführung „Einblick in die Audi Montage“ |
| 16.15 Uhr | Streifzug durch die Historie im Audi museum mobile |
| 19.00 Uhr | Informeller Austausch mit Führungskräften der AUDI AG und TÜV Rheinland |
| Mittwoch, 27. Juni 2018, Audi driving experience center in Neuburg a. d. Donau (bei Ingolstadt) | |
| 8.30 Uhr | get together |
| 9.00 Uhr | Begrüßung <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Demel, Head of Audi driving experience and motorsport marketing |
| 9.20 Uhr | Keynote <ul style="list-style-type: none"> • Jochen Haberland, Bereichsleiter Personalpolitik/Grundsatzfragen, AUDI AG • Markus Dohm, Bereichsvorstand TÜV Rheinland |
| 9.30 Uhr | Inspirationstank <ul style="list-style-type: none"> • Markus Dohm, TÜV Rheinland • André Große-Jäger, Bundesministerium für Arbeit und Soziales • Norbert Koppenhagen, SAP • Stephan Grabmeier, Kienbaum |
| 10.30 Uhr | Einführung Working Sessions <ul style="list-style-type: none"> • Heiner Eibel und Anna Gutzmann, AUDI AG |
| 10.45 Uhr | Working Sessions Inspire and Empower people <ul style="list-style-type: none"> • Führungs- und Zusammenarbeitskultur • Gestaltung von Lernlandschaften der Zukunft • Kompetenzerfassung der Zukunft |
| 12.00 Uhr | Mittagessen |
| 13.00 Uhr | Audi Inside Talk Zukunft der Arbeit – der Weg bei Audi <ul style="list-style-type: none"> • Stefan Pötzl, Strategieentwicklung/-operationalisierung • Helga Vette, Personalstrategie • Rahel Frey, Automobilrennfahrerin und Werksfahrerin bei Audi Sport customer racing • Heinz Braun, Sonderprojekte/audi.zukunft Qualifizierungskonzept: „Fachexperte Digitalisierung in der Produktion“ |
| 13.45 Uhr | Working Sessions Inspire and Empower people <ul style="list-style-type: none"> • Mobiles Arbeiten • Lernen als integrierter Bestandteil von Arbeit • Selbstorganisation und -management von Arbeit und Lernen |
| 15.00 Uhr | Einführung in Working Out Loud <ul style="list-style-type: none"> • Petra Hock, Digitale Kultur, AUDI AG |
| 15.45 Uhr | Zusammenfassung der Ergebnisse und nächste Schritte |
| 16.00 Uhr | Ende des offiziellen Teils Für alle Interessierten: Vorrundenspiel WM auf Großleinwand |

ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Veranstaltungsorte:

26. Juni 2018 um 15.15/16.15 Uhr

Audi Forum Ingolstadt
Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt



26. Juni 2018 ab 19.00 Uhr

Gasthaus Daniel
Roseneckstraße 1
85049 Ingolstadt



27. Juni 2018 ab 8.30 Uhr

Audi driving experience center,
Heinrichsheimstr. 200
86633 Neuburg a. d. Donau



House Rules: Um einen regen und fairen Informationsaustausch zu ermöglichen und die Weiterverwendung der Ergebnisse zu regeln, möchten wir gerne die folgenden drei Hausregeln aufstellen:

- 1) Die Expedition 4.0 behandelt wichtige, zukunftsweisende Fragestellungen zur Gesellschaft und Wirtschaft und lebt daher von einer offenen, fairen und respektvollen Kommunikation.
- 2) Alle im Rahmen der Expedition 4.0 besprochenen und ausgetauschten konkreten Details über z.B. Forschungsergebnisse, Projekte, Zeitpläne, Konzepte, Designs, Funktionalitäten dienen ausschließlich der gemeinsamen Diskussion während dieser Veranstaltung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich mit der Registrierung im Namen und als Vertreter ihrer jeweiligen Organisationen diese zugänglich gemachten konkreten Details nicht nach außen zu kommunizieren und keinesfalls ohne schriftliche Vereinbarung mit dem jeweiligen Inhaber der Rechte zu nutzen.
- 3) Neu gewonnene allgemeine Erkenntnisse, welche im Rahmen der Expedition 4.0 erarbeitet werden, stehen allen Teilnehmern zur Verfügung und dürfen weiterverwendet werden.

Diese Regeln werden jedem Teilnehmer beim Check-in vorgelegt und wir bitten Sie, diese mit einer Unterschrift zu quittieren. Darüber hinaus bekommen Sie noch eine Einwilligungserklärung mit der Sie zustimmen, dass TÜV, Audi und Synergie die gemachten Foto- und Tonaufnahmen veröffentlichen dürfen.
